

Protokoll der 77. Delegiertenversammlung

vom 6. März 2010, 14.00 Uhr
Sportzentrum Hirslen in Bülach



Schweiz. Rollsport Verband
Protokoll: i.A. Helmut Kambach
Staffelackerstr.18, 8953 Dietikon

Traktandum 1: Appell

- a) Thomas Früh begrüsst in seiner letzten Amtshandlung als Präsident der heutigen Versammlung die Anwesenden zur 77. Ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweiz. Rollsport-Verbandes und bedankt sich, dass diese sich Zeit genommen haben, das Geschäftsjahr 2009 abzuschliessen und das Verbandsjahr 2010, einem Wahljahr, zu eröffnen.
Begrüssst werden im speziellen die Ehrenmitglieder des Schweiz. Rollsport-Verbandes Gaby Egli, Ernst Egli und Helmut Kambach, welche heute in Funktionärseigenschaften des ZK und des Verbandes mitwirken, als da sind Departementspräsidentin sowie in Vertretung des ZK-Sekretärs zur Protokollführung. Als DV-Beobachter mit Ambitionen wird Peter Jungen, Rollsport-Club Adliswil, willkommen geheissen.
- b) Geladene Swiss Olympic-Vertretung musste ihre Präsenz absagen. Ehrenmitglied Karl Hürlimann, Basel, gab seine Abwesenheit bekannt und wünscht der Versammlung einen erspriesslichen Verlauf. Entschuldigt haben sich die TK-Mitglieder Kunstlauf: Eva Frei, Evelyn Mohler und Anita Wiesli sowie das TK-Mitglied Speed Inline: Stephan Neck. Weiter haben sich Andreas Friedli und Markus Ott entschuldigt.
- c) Der Swiss Skater Club, der Speed Skater Club Zug und die Rotellistica Ticino Lugano sind heute nicht vertreten. Eine Vertretung liess sich statutarisch nicht ausmachen, so dass eine Busse fällig wird.
- d) Der Roll-Artistik-Club Langnau wird durch Ingrid Keser und der Rollsport-Club Zürich durch Raphael Egli vertreten.
- e) Der Ausrichter der heutigen Delegiertenversammlung ist der Bülacher Rollschuh-Club, dessen Organisator Roland Kilchenmann zu anschliessendem Buffet und Trank lädt, was den Auftakt zu gehobener Stimmung gibt.
- f) Die Einladung zur DV erfolgte am 10.01.2010. Die Anträge ergingen am 17.02.2010.

Traktandum 2: Feststellung der Delegiertenstimmen und Wahl der Stimmzähler

Aufgrund der Lizenzen bzw. erbrachter Stimmennachweise der Wettkämpfe und Schweizermeisterschaften des Vorjahres werden folgende Stimmzahlen (Absenzvorbehalt) festgestellt. Basis SRV-Statuten 2006, Art.16:

Clubstimmen	Speed	Kunstlauf	SRV		
Rollsport-Club Aaretal	2		3		
Inline-Team Hot Wheels, Biel	4		5		
Rollsport-Club Liestal	3		4		
Juka Linthline	6		7		
Inline-Club Mittelland, Niederbipp	5		6		
Inline-Team Limmattal, Schlieren	2		3		
Swiss Skater Club	0		0		
Rolling Apple Skate Club, Weinfelden	6		7		
Inline-Club Winterthur	3		4		
Speed Skater Club, Zug	0		0		
	31		39		
<i>Nach Trakt.7 Mutationen, Clubaufnahme:</i>					
Speed Skater St. Gallen	1		1		
	32		40		
Clubstimmen	Speed	Kunstlauf	SRV		
Rollsport-Club Adliswil		2	3		
Rollschuh-Sport Basel (Limitierung)		3	6		
Bülacher Rollschuh-Club		1	2		
Rollsport-Club Dietikon		1	2		
Roll-Artistik-Club Langnau		1	2		
Rotellistica Ticino Lugano		0	0		
Rollsportclub Uster		1	2		
Winterthurer Rollsport-Club		1	2		
Rollsport-Club Zürich		1	1		
Zürcher Rollschuh-Club		2	3		
		13	23		
	bis 7.	danach	bis 7.	danach	
Total Stimmen	31	32	13	62	63
Einfaches Mehr	16	17	7	32	32
2/3-Mehr	21	23	9	42	42
3/4-Mehr	24	24	10	47	48

Entsprechend den Departementen wird den Delegierten die Anzahl Stimmkarten zugeteilt. Über andere als die traktandierten Geschäfte kann nicht abgestimmt werden, es sei denn, ein Dringlichkeitsantrag werde mit Dreiviertelmehr gutgeheissen. Vorstand und Departement sind ohne Stimmrecht, für Stichentscheid zeichnet der Zentralpräsident. Als Stimmzähler werden benannt Heidi Müller und Daniel Donatsch.

Traktandum 3: Genehmigung der Reihenfolge der Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Genehmigung der Protokolle

a) *Protokoll der 76. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. März 2009 in Baar*

Ohne Einsprache innert der Frist von acht Wochen und auch danach – wird das DV-Protokoll heute einstimmig genehmigt und dem Protokollführer Helmut Kambach verdankt.

b) *Protokoll der 19. Terminkonferenz vom 5. November 2008 in Baar*

Die Terminkonferenzen beider Departemente wurden getrennt durchgeführt und die Kalender-Exposées den Clubs zugestellt. Diese werden an heutiger DV – unterdessen mit Terminmutationen versehen (siehe unter <http://www.rollsport.ch/figure/events/events.htm> bzw. <http://www.rollsport.ch/inline/events/events.htm>) – rechtens erachtet.

Traktandum 5: Abnahme der Jahresberichte

a) *Jahresbericht des Präsidenten*

Der durch Thomas Früh verfasste Jahresrückblick wurde im Mosaik 1/2010 zuhänden beider Departemente abgedruckt und auf der Verbands-Homepage aufgeschaltet.

Es wurde im Vorjahr angeregt, Medaillengewinne der Athleten zu publizieren, das auch künftig durch die beiden TK zu veranlassen ist, sowie ausschlaggebende Medaillen gegenüber Swiss Olympic durch die Athletensprecher nachhaltig zu kommunizieren. Solche, die intern kommuniziert wurden, sind in den Jahresberichten des Verbandes und der TK Kunstlauf (Mosaik 1-2010) sowie in den Online-News SRV aufgeschaltet.

Marcel Güntert lässt über den Präsidentenbericht abstimmen, welcher einstimmig und mit Applaus angenommen wird.

b) *Kassabericht und Jahresrechnung*

Finanzchef Dieter Stohrer erläutert anhand heute vorliegender Zahlen die Jahresrechnung 2009.

Erfolgsrechnung SRV 2009 (integriert Budget 2010, siehe Trakt. 10).

Kassen: Zentralkomitee (ZK) – Dept. Inline – Dept. Kunstlauf – SRV-Kassa

Zusammenstellung	ZK Budget 2009	ZK Rechnung 2009	ZK Budget 2010	Inline Rechnung 2008	Inline Rechnung 2009	Inline Budget 2010	Kunstlauf Budget 2009	Kunstlauf Rechnung 2009	Kunstlauf Budget 2010	SRV Budget 2009	SRV Rechnung 2009	SRV Budget 2010
Total Ertrag	4'000	16'451.75	4'000	37'142.71	54'769.25	86'020	89'950	47'192.00	89'950	93'950	118'413.00	179'970
Total Aufwand	5'400	3'178.70	5'800	43'635.19	41'428.60	88'248	95'800	42'812.46	95'800	101'200	87'419.76	189'848
Erfolg / Verlust	- 1'400	13'273.05	- 1'800	- 6'492.48	13'340.65	- 2'228	- 5'850	4'379.54	- 5'850	- 7'250	30'993.24	- 9'878

Rechnung Zentralkomitee 2009: Sie weist ein Plus von 13'000 aus, grossteils aus der Liquidation des gescheiterten Verbandes Rollsport Suisse. Dementsprechend Rechnung SRV 2009 ein Plus von 31'000 gegenüber dem Minus im 2008 von 20'000). Erst sichtbar durch die minutiöse Aufarbeitung von Stephan Keel, das durch die Delegierten heute speziell verdankt wird.

Rechnung Dept. Speed Inline 2009: Statt des Budgets 2009 können die Zahlen der Rechnung 2008 als Leitlinie fungieren. Wie aus dem Jahresbericht 2009 ersichtlich, hatte das Departement Speed Inline neuer Fassung ein inakzeptables finanzielles «Erbe» angetreten, das bezüglich kartonierter Altlasten eingefroren wurde. So präsentiert sich heute ein recht ausgeglichenes, aber agiles Lifting des Finanzhaushaltes.

Rechnung Dept. Kunstlauf 2009: Ausgeglichene Rechnung Ertrag/Aufwand. Internationaler Aufwand der Delegationen wurde zum grossen Teil von diesen selber getragen. Die Präsenz des Verbandsarztes Urs Martin und Team an den Wettkämpfen und Meisterschaften ohne Verrechnung ist eine Besonderheit, die mit Applaus gewürdigt wird. Es ist zu wünschen, dass das ärztliche Angebot von Sportcheck und Leistungsdiagnostik der Praxisklinik Rennbahn, Swiss Olympic Medical Center in Mutenz, von den Athleten über Kassenabrechnung vermehrt Beachtung findet.

Bilanz per 31.12.2009

Der Kunstlauf-Wettkampffonds liegt reserviert im Zentralkomitee. Alle vier Kassen kommen im Plus einher.

c) *Abnahme der Jahresrechnung 2009*

Die Jahresrechnung und Kassenführung durch Stephan Keel (Speed Inline) und Renate Dieterle (Kunstlauf Klassik) sowie Dieter Stohrer (Kasse Zentralkomitee) werden einstimmig und mit Applaus gutgeheissen.

d) *Revisorenbericht*

Als Revisoren amtierten der Verein Speedskater Zug (heute vertreten durch Silvio Berther) sowie der Rollschuh-Sport Basel (Marco Bernauer).

- Die Revision der Kasse 2008 des Dept. Speed Inline mit grossem Aufwand fand am 23.01.2010 statt (siehe Anhang A). Konflikte mit der Firma ThinkTank in Forderung und Gegenforderung (sh. Anhang A). Von einer Betreuung über Fr. 2'208.70 sollte man hinsichtlich Rechtsvorschlag etc. absehen.
«Wir haben die am 9. Februar 2009 vertagte Revision der Buchhaltung 2008 des Departementes Speed Inline am 23. Januar 2010 geprüft.» Es wird nach Aufarbeitung der verfügbaren Unterlagen durch Stephan Keel ein negatives Haushalts-Minus von Fr. – 6'492.12 ausgewiesen. Es wird durch die Revisoren eine Verjährung der Buchhaltung 2008 durch Einfrieren über 10 Jahre empfohlen. – «Die Revisoren beantragen, die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Departements Speed Inline zu genehmigen und Stephan Keel für seine geleistete Arbeit die Entlastung zu erteilen.» Die Entlastung wird einstimmig gewährt.
- Die Revision der Jahresrechnungen 2009 des Verbandes fand am 04.02.2010 statt (siehe Anhang B). «Wir haben am 4. Februar 2010 die Jahresrechnungen 2009 der Departemente und des Zentralkomitees geprüft.» Die Kassen schliessen wie folgt ab: Zentralkomitee Fr. 13'273.05, Dept. Speed Inline 13'340.65, Dept. Kunstlauf 4'379.54. «Die Revisoren beantragen, die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen zu genehmigen und den Kassenführenden für ihre geleisteten Arbeiten die Entlastung zu erteilen.» Die Entlastung wird einstimmig gewährt.

e) Jahresberichte der Departemente

- *Departement Rollsport Klassik*: Der Jahresbericht 2009 wurde im Mosaik Nr.1/2010 sowie online unter <http://www.rollsport.ch/SRV-Jahresberichte%202009.pdf> veröffentlicht. Der Jahresrückblick des Departements Rollsport und die Tätigkeit der Technischen Kommission mit Gaby Egli werden einmütig genehmigt und unter Applaus verdankt.
- *Departement Speed Inline*: Auch dieser Jahresbericht wurde im Mosaik Nr.1/2010 sowie online unter <http://www.rollsport.ch/SRV-Jahresberichte%202009.pdf> veröffentlicht. Marcel Güntert lässt das bisher Erreichte Revue passieren und zeigt die noch anstehenden Aufgaben in der Nachwuchsförderung und Wettkampfordnung auf. Mit Applaus wird den Chargen der TK Speed grünes Licht erteilt.

Traktandum 6: Décharge-Erteilung

- a) Die Décharge 2008 für das demissionierte Departement Speed Inline (unter Coni Altherr) wird weiterhin verwehrt. *Beschluss*: Der Haushalt 2008 Speed Inline wird auf 10 Jahre (bis und mit 2019) eingefroren. Einstimmig angenommen.
- b) Die Décharge 2009 für die Tätigkeit des aktuellen Zentralkomitees und der Departemente Rollsport Klassik und Speed Inline wie auch deren Erfolgsrechnung und Kassenführung seiner Kassiere wird einstimmig gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

Traktandum 7: Mutationen

- a) *Auflösung des Vereins Inline One-Eleven St. Gallen*
Der Club Inline One-Eleven St. Gallen hat seine Zugehörigkeit während des Jahres 2009 eingestellt. Seine Verbandsmitgliedschaft wird als erloschen erklärt.
- b) *Aufnahme des Clubs Speedskater St. Gallen*
Der Club Speedskater St. Gallen besteht bereits seit 2005 und wurde auf Bewerbung während des vergangenen Jahres provisorisch vom Zentralkomitee aufgenommen. An der heutigen DV stellt er sich als sehr aktiver Club vor: «Der Verein bezweckt die Förderung des Inline-Sportes in der Region St. Gallen, indem er regelmässig Events und Trainings durchführt und an der Organisation von Events zusammen mit anderen Veranstaltern teilnimmt.»
Präsident: Roger Frischknecht, 078 751 63 77, r.frischknecht@speedskater-sg.ch
Vizepräsident: Pierre Hofer, 079 400 24 33, pierre.hofer@klinikimzentrum.ch
Aktuar: Ivo Stricker, 078 710 01 75, i.stricker@speedskater-sg.ch
Kassier: Michael Neuhauser, 078 709 30 62, neutsch@neuhausertreuhand.ch
Der Club wird mit Applaus und besten Wünschen definitiv in den SRV aufgenommen. Der Club zählt für die restlichen Traktanden 1 Clubstimme.

Traktandum 8: Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Obwohl auch dem SRV die Kosten steigen und die Ausgaben nicht kleiner werden, beantragt das Zentralkomitee hinsichtlich der Bilanz, die Jahresbeiträge und Gebühren Pos. (a) bis (h) für 2010 zu belassen. – Einstimmig angenommen.

Traktandum 9: Beschlussfassung über Anträge

- a) *Antrag 1 des Inline-Clubs Winterthur*:
«Verpflichtung von Teammitgliedern oder Einzelläufern aus SRV-fremden Clubs dem Verband beizutreten, um starten zu können» wird zurückgezogen, da diese im Swiss Skater Club erfasst werden.
Vertrag mit Iguana auf Durchführung des Swiss Inline Cup verlängert bis 2015 mit Einnahme einer Schiedsrichter-Jahrespauschale (Wortlaut ist verwehrt). Bedingung ist jedoch, dass kein Swiss Skater Kadermitglied des SRV sein kann, der nicht in einem SRV-Club Mitglied ist. Dazu müssen Aktivmitglieder der Swiss Olympic gemeldet werden. Mit dem Swiss Skater Club hat der Verband 6500 Aktivmitglieder.

b) *Antrag 2 des Inline-Clubs Winterthur:*

«Einführung eines Wettkampf-Frankens beim Startgeld der Breitensportler zur Nachwuchsförderung, der dem SRV zu überweisen ist.» Der Antrag wird einstimmig angenommen. Procedere noch ausarbeiten.

c) *Antrag 3 des Clubs JUKA Linthline:*

«Konsequentere Unfallprävention auch beim Nachwuchs durch Tragen von Schützen an Hand, Ellbogen, Knie» (an Wettkämpfen und Trainings!). Der Antrag wird zu Nachbearbeitung und internationalem Abgleich während des laufenden Jahres durch den Antragsteller mit Inkraftsetzung an der nächsten Delegiertenversammlung empfohlen. Bereits im Rulebook festgeschrieben! Auch ist eine gewisse Departementsstruktur für Handel und Lager ins Auge zu fassen. Dem Antrag, mit dem Zusatz der Inkraftsetzung in der Saison 2011, wird mit 36 Stimmen, bei 3 Enthaltungen, zugestimmt.

d) *Anträge 1–3 der Technischen Kommission Kunstlauf:*

- Teilnahme an internationalen Wettkämpfen von sehr guten Läufern bei Erfüllung speziell umrissener Kriterien gemäss Selektionsrichtlinien (Testphase 2 Jahre). Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Verbleib in der Alterskategorie bzw. Wechsel in die Offene Kategorie entsprechend nationaler Testanforderungen und deren Konsequenzen (Testphase 2 Jahre). Der Antrag wird, bei 1 Enthaltung, angenommen.
- Änderungen der Pflichtfiguren Offene Kategorie (Übergangskategorie zur höheren Alterskategorie). Der Antrag wird einstimmig angenommen:
 Gruppe 1: DD Rra / SB D . va / DD Rve
 Gruppe 2: DD Rra / SB D . ve / DD Rva

e) *Antrag des Departements Speed Inline:*

Den Gesamtverband betreffend: «Sämtliche Wettkampfkosten des Verbands sind auf den Veranstalter abzuwälzen». Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10: Genehmigung des Budgets 2010

Das heute vorliegende Budget (siehe Budgetspalte auszugsweise in Erfolgsrechnung Traktandum 5b) wird durch Finanzchef Dieter Stohrer erläutert.

Generiert wird heute, insbesondere im Speed-Inline-Budget, ein namhafter Betrag von Fr. 40'000.– hälftig für den Nachwuchsleistungssport und den Spitzensport, integriert in obigem Tabellenauszug.

Alle drei Budgetkonten (Zentralkasse, Inline, Kunstlauf) werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 11: Beschlussfassung über Rekurse

Das Traktandum ist ohne Belang.

Traktandum 12: Ehrungen

Abb. 1 Für verantwortungsvolles Wirken in der Verbandsleitung während zehn Jahren als Financier und Wettkampfkalkulator wird Dieter Stohrer in einem feierlichen Akt die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Verwirklichung des gemeinsamen SRV-Daches förderten speziell in den finanziellen Bewegungen den Aufschwung des Leistungssports und der Nachwuchsarbeit. Die Umsetzung des Swiss Olympic Finanzplanes war sein besonderes Anliegen. Gaby Egli überreicht Dieter Stohrer unter grossem Applaus die Ehren-Urkunde des Schweiz. Rollsport-Verbandes, welche erneut sein ehemaliger ZK-Kollege von Herzen für ihn gestalten durfte.

Auch dem scheidenden Zentralpräsidenten Thomas Früh wird für seine Tätigkeit während vier Jahren, einer turbulenten Zeit des «Ein- und Aufbruchs», durch Gaby Egli unter verdientem Applaus ein Präsent überreicht.

Abb. 2 An der Rollkunstlauf-Elite-WM 2009 in Freiburg i.Br. gewann Raphael Egli Kombinations-Bronze. Bereits an der EM in Portugal gewann er Bronze in der Pflicht. Der SRV zollt ihm auch online herzliche Gratulation!

Abb. 3 Am WM-Marathon 2009 in China gewann Livio Wenger Silber, desgleichen Yannick Friedli an der Junioren-EM Silber und Bronze. Der SRV würdigt alle seine Medaillengewinner mit besonderem Applaus!





Traktandum 13: Wahlen

a) Entsprechend dem Wahljahr 2010 sind heute sämtliche Verbandswahlen durchzuführen bzw. zu bestätigen.

– *Wahl des Präsidiums*

Nach dem heutigen Rücktritt von Zentralpräsident Thomas Früh nach zweimaliger Amtsdauer (4 Jahre) kann kein Nachfolger gefunden werden. Die beiden Departementspräsidenten Gaby Egli (Chefin Kunstlauf) und Marcel Güntert (Chef Speed Inline) bilden neu das Co-Präsidium mit Vizemandat gegen aussen. Das Mandat des Zentralpräsidenten bleibt bis auf weiteres vakant. Es wird nicht einfach sein, jemand zu finden, der gleichermassen «ein Herz hat» sowohl für den Kunstlauf und Speed wie auch für Sponsoring.

– *Wahl des Finanzchefs*

Peter Jungen (neu)

– *Wahl des Sekretärs und Aktuars im Zentralkomitee:*

Silvio Berther (bisher), sowie Webmaster der SRV-Homepage <http://www.rollsport.ch/>

Diese Personen werden gesondert durch die Delegierten einstimmig und mit Applaus ins Zentralkomitee gewählt.

b) *Die Technische Kommission Dept. Speed Inline konstituiert sich wie folgt:*

Vizepräsident Marcel Güntert (TK-Chef Speed Inline)

- Stephan Keel, Ressort Buchhaltung/Finanzen (TK)
- Stephan Neck, Ressort Kampfrichter/Wettkampf-OK (TK)
- Ruedi Wenger, Ressort Leistungssport/Juniorenkader (TK)
- Roger Thomet, Ressort Aktuariat (TK)
- Elsbeth Wenger, Ressort Sekretariat (TK)

Weitere Chargen ausserhalb der TK Speed Inline werden bekanntgegeben (siehe Online-Organigramm):

- Ben Alchin, Nationalcoach
- Simon Fehr, Nachwuchskader
- Stefan Gyr, Medien
- Tomas Rügge, Jugend+Sport

c) *Im Departement Rollsport setzt sich die Technische Kommission wie folgt zusammen:*

Vizepräsidentin Gaby Egli (TK-Chefin Kunstlauf)

- Renate Dieterle, Ressort Buchhaltung/Sekretariat
- Eva Frei, Ressort Wertungsrichter/internationale Reglemente
- Ingrid Keser, Ressort Lizenzwesen/Testausschreibung
- Evelyn Mohler, Ressort Läuferausbildung
- Theo Pfluger, Ressort Musikrechte/Wettkampf-OK
- Oliva Schlumpf, Ressort Wettkampfkalkulation/Wettkampfordnung
- Anita Wiesli, Ressort Trainerausbildung

Die TK-Funktionen Rollkunstlauf werden durch ihr Departement mit Applaus bestätigt.

d) *Wahl der Rechnungsrevisoren:*

Zurücktretender Speed Skater Club Zug wird mit bestem Dank entlassen. Bisherige Revisoren rücken auf:

- 1. Revisor: Rollschuh-Sport Basel (bisher)
- 2. Revisor: Rolling Apple Skate Club Weinfelden (neu)
- Als Ersatzrevisor wird der Zürcher Rollschuh-Club (neu) nominiert

Diese Revisoren werden berufen und einstimmig verdankt.

e) *Sportärzte:*

- Dr.med. Urs Martin, Praxisklinik Rennbahn, St.Jakobs-Strasse 106, 4132 Muttenz, www.rennbahnklinik.ch, G: 061 465 64 64, Swiss Olympic Medical Center
- Dr.med. Toni Held, Bärenwilerstrasse 197, 4438 Bärenwil bei Langenbruck, G: 062 390 01 01

f) *Rekurskommission:*

- Dept. Rollsport: Christine Benz, Margrith Brauch, Doris Hauser, Ernst Egli
- Dept. Speed Inline: Marc-Alain Thommen, Adrian Spörri (ersetzt das ZK-Mitglied Silvio Berther)

Die Delegierten lassen mit Dank grüssen.

g) *Athletensprecher:*

- Dept. Rollsport: Gaby Egli
- Dept. Speed Inline: Urs Hochstrasser

h) *Genossenschaft Sporthalle Basel:*

- Gaby Egli, Hallendelegierte SRV

Traktandum 14: Bezeichnung des Ortes der nächsten Ordentlichen Delegiertenversammlung 2011

Es meldet sich der Verein Speed Skater St. Gallen. Dank und Applaus für die spontane Übernahme der Organisation des Tagungsortes. Datum und Fakten sind mit dem Zentralkomitee abzustimmen.

Traktandum 15: Diverses

- a) Arbeitsgruppe zur *Überarbeitung der Statuten* (Postulat a.o. DV 2008, zurückgestellt) Marcel Dünner, Marc Gutmann und Urs Dieterle. Silvio Berther tritt zurück. Für weitere Mitarbeit wird die Arbeitsgruppe aufbieten.
- b) Marcel Güntert: Die *Wettkampfordnung Speed Inline* und das Organigramm müssen für die Saison 2010 angepasst werden.
- c) Zur Erfüllung von Funktionen wird *vermehrte Bereitschaft* erwartet. Umgekehrt bei Wahlnominierungen frühzeitig mit Club Rücksprache nehmen, damit interne Vakanzen vermieden werden.
- d) Theo Pfluger: Der *Nachwuchskürwettkampf* findet am Sonntag 24. Oktober 2010 in Seuzach statt.
- e) Gaby Egli verweist auf *Terminänderungen*, die Online aufgeschaltet werden.
- f) *Aktuelle Mitgliederadressen*: Die Streichlisten wurden den Clubs zugesandt. Bitte kontrollieren und bis Ende April retournieren. Ebenfalls sind zu melden die aktuellen Vorstandsmitglieder und die Clubadresse, ggf. Club-Homepage-Links und E-mail-Adressen. Für Neumeldung von Clubmitgliedern ist das *offizielle Meldeformular* (zur Erfassung der Stichwörter) zu verwenden.
- g) **Zur Beachtung:** Als *Aktivmitglieder vom 1. Jahr an sind zu melden, wer an Wettkämpfen von zwei und mehr Clubs teilnimmt. Stichtag ist der 30. April, Nachmeldungen 1. September.* Nichteinhalten der Fristen werden gemäss Statuten Art. 45 behandelt. **Achtung:** *Wettkampf-Lizenzen für Anfänger sind erst im 2. Wettkampffahr fällig.* Alle Meldungen fristgerecht an die Verbandsadresse des Schweiz. Rollsport-Verbandes.
- h) *Inserate-Akquisition Mosaik*: Zur Entlastung der Clubkasse können bis Ende April Inserate für den Jahrgang 2009/2010 erbracht werden. Die Unterlagen wurden den Clubs zugesandt bzw. heute Speed-intern abgegeben.
Im Verbandsorgan Mosaik veröffentlichen wir gerne Artikel, die den Rollsport, Inline-Sport und das Clubleben reflektieren, sowie Nachrichten der Technischen Kommissionen und des Verbands.
- i) Es wird angeregt, die Terminkonferenz für Club-Hearings zu erweitern, zum Erfahrungsaustausch, zur Standortbestimmung und Kommunikation.
- j) Für den Mailversand im SRV sollen die Adressnamen der Organe eindeutiger gestaltet werden. Infos an Sportler, Trainer, Chargen: Sind Kategoriestrukturen sinnfällig codierbar? Mitteilungen an die Clubpräsidenten sind zur Weiterleitung an die Vereinsmitglieder gedacht. Fantasienamen sind unerwünscht, weil dahinter keine Person interpretiert werden kann.

k) Aus der Versammlung wird die Tätigkeit von Marcel Güntert und seiner Mitarbeiter in einem Votum hervor-
gehoben in Anlehnung an Simon Ammanns Ausruf: «Rollsport isch eifach supergeil!»

l) Roland Kilchenmann vom Bülacher Rollschuh-Club lädt zu Apéro und Buffet. Herzlichen Dank!

Schlussappell:

Silvio Berther schliesst die Versammlung gegen 17 Uhr mit den besten Wünschen für die Sportsaison.

Dietikon, 20. März 2010

Protokollführung:

i.A. des Zentralkomitees
Helmut Kambach

H. Kambach

Datum: 25. März / 6. April 2010

Co-Präsidentin: Gaby Egli

Co-Präsident: Marcel Güntert

Aktuar: Silvio Berther

Kassier Speed: Stephan Keel

Präsenzliste der 77. Delegiertenversammlung vom 6. März 2010

Rollsport-Club Aaretal <i>U. Göbel</i> <i>Taber</i>	Inline-Team HotWheels, Biel <i>M. Schürmann</i> <i>A. Sporen-Gelen</i>	Rollsport-Club Liestal <i>David Stoll</i>	Juka Linthline <i>U. Göbel</i> <i>M. Kambach</i>
Inline-Team Limmattal, Schlieren <i>David Dubs</i> <i>Zeno Schuchmacher</i>	Inline-Club Mittelland <i>M. Schürmann</i> <i>T. Pflüger</i>	Inline One-Eleven St. Gallen /	Speedskater St. Gallen <i>P. 4-4</i> <i>Pflüger</i>
Swiss Skater Club /	Rolling Apple Skate Club Weinfeldern <i>St. Pflüger</i>	Inline-Club Winterthur <i>P. Kambach</i>	Speed Skater Club Zug /
Rollsport-Club Adliswil <i>P. 8</i>	Rollschuh-Sport Basel <i>P. Kambach</i>	Bülacher Rollschuh-Club <i>P. Kambach</i> <i>P. Kambach</i>	Rollsport-Club Dietikon <i>I. F. Kambach</i>
Roll-Artistik-Club Langnau <i>i.V. Kern</i>	Rotellistica Ticino Lugano /	Rollsportclub Uster <i>Heidi Müller</i>	Winterthurer Rollsport-Club <i>F. Pflüger</i>
Rollsport-Club Zürich <i>P. 8</i>	Zürcher Rollschuh-Club <i>M. Kambach</i>	Gäste <i>Peter Jung</i>	Ehrenmitglieder <i>S. St. Kambach</i>
TK-Mitglieder Dept. Inline <i>S. Pflüger</i> <i>F. Pflüger</i>	TK-Mitglieder Dept. Rollsport <i>P. Schürmann</i> <i>Imrid Kern</i> <i>N. Pflüger</i> <i>F. Pflüger</i> <i>f.</i>	Kampfrichter Dept. Inline /	Zentralkomitee <i>H. Kambach</i> <i>B. Kambach</i> <i>H. Kambach</i> <i>F. Pflüger</i> <i>P. 8</i>
		Preisrichter Dept. Rollsport /	

**Speed Skater Zug und Rollsport Club Basel
Bericht der Revisoren zu den Jahresrechnungen 2009 des
Schweizerischen Rollsport Verbandes.**

Wir haben am 4. Februar 2010 die Jahresrechnungen der Departemente und des Zentralkomitee geprüft.

Als Revisoren amtierten der Verein Speed Skater Zug und der Rollsport Club Basel, vertreten durch Silvio Berther und Marco Bernauer.

Die Kassen wurden von Dieter Stohrer (Zentralkomitee), Departement Kunstlauf (Renate Dieterle) und Departement Speed Inline (Stephan Keel) geführt.

Wir haben die Buchungen vom 01.01.- 31.12.2009 stichprobenweise geprüft und verglichen, die Belege eingesehen und die in der Abrechnung aufgeführten Posten für richtig befunden.

Die Rechnungen der Kassen schliessen wie folgt ab:

Zentralkomitee: CHF 13'273.05
Departement Speed Inline: CHF 13'340.65
Departement Kunstlauf: CHF 4'379.54

Die Revisoren beantragen, die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen zu genehmigen und den Kassenführenden für ihre geleisteten Arbeiten die Entlastung zu erteilen.

Für den Abschluss der Kasse des Departement Speed Inline ist folgendes festgehalten:
~~Wir empfehlen, da wir über eventuelle fehlende Kreditoren und Debitoren für das Jahr 2008 keine Kenntnisse haben, die einen Einfluss auf die Kasse 2009 haben könnten, die Décharge für das Jahr 2008 für das demissionierte Departement Speed Inline nicht zu erteilen.~~

Würrenlos, 4. Februar 2010

Die Revisoren:

Speed Skater Zug
Silvio Berther

Rollsport Club Basel
Marco Bernauer



**Speed Skater Zug und Rollsport Club Basel
Bericht der Revisoren zur Jahresrechnung 2008 des Departementes Speed
Inline vom Schweizerischen Rollsport Verband.**

Wir haben die am 9. Februar 2009 vertagte Revision der Buchhaltung 2008 des Departementes Speed Inline am 23. Januar 2010 geprüft.

Als Revisoren amtierten der Verein Speed Skater Zug und der Rollsport Club Basel, vertreten durch Silvio Berther und Marco Bernauer.

Stephan Keel hat die im DV Protokoll vom 7. März 2009 geforderte Aufarbeitung der Finanzen des Departementes Speed Inline erledigt. Die vom demissionierten Vorstand übergebenen Daten hat Stephan Keel unter grösster Aufwendung und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Wir haben die Buchungen vom 01.01.- 31.12.2008 stichprobenweise geprüft und verglichen, die Belege eingesehen und die in der Abrechnung aufgeführten Posten für richtig befunden.

Die Buchhaltung des Departementes Speed Inline für das Jahr 2008 ist ordentlich (mit den zur Verfügung gestandenen Daten) nachgeführt worden.

Es besteht per 30. Juni 2008 eine Forderung der Firma TTank (Coni Altherr) an den Verband über die Summe von CHF 12'946.00 welche per 1. Januar 2009 mit einer ersten Mahnung Nachdruck verschaffen wurden. Dem gegenüber zeigt die Aufarbeitung der Finanzen, dass der Verband von der Firma TTank (Coni Altherr) einen Betrag von CHF 2208.70 zugute hat (Differenz der beiden Forderungen 15154.70).

Mit dem ausstehenden Debitor von CHF 2208.70 hat die Kasse des Departementes Speed Inline für das Jahr 2008 wie folgt abgeschlossen.

Departement Speed Inline: CHF -6'492.12

Die Revisoren beantragen, die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Departement Speed Inline zu genehmigen und Stephan Keel für seine geleistete Arbeit die Entlastung zu erteilen.

Wir empfehlen, da wir über eventuelle fehlende Kreditoren und Debitoren für das Jahr keine Kenntnisse haben, die Décharge für das Jahr 2008 für das demissionierte Departement nicht zu erteilen. Weiteres Vorgehen soll an der DV vom 6. März 2010 entschieden werden.

Würrenlos, 23. Januar 2010

Die Revisoren:

Speed Skater Zug
Silvio Berther

Rollsport Club Basel
Marco Bernauer


